

Aus: http://sichere-schule.de/sport/00/03_01.htm

Diese Checkliste beschränkt sich auf die Mannschaftsspiele Basketball, Fußball, Handball und Volleyball. Auf physiologische und methodische Aspekte wurde weitgehend verzichtet.

Ballspiele allgemein (Halle)

1. Die Halle ist sicherheitstechnisch für das Ballspiel geeignet (siehe Richtlinien für Schulen "Bau und Ausrüstung" GUV 16.3).
2. Der Hallenboden ist frei von Nässe (auch Schweißnässe, Hydrauliköl, Kaugummi etc.).
3. Alle Türen und Geräteraumtore sind beim Übungs- und Spielbetrieb geschlossen.
4. Alle nicht benutzten Tore werden außerhalb der Spiel- und Übungsfläche (am besten im Geräteraum) aufbewahrt und sind gegen Kippen gesichert.
5. Es wird nur einwandfreies Ballmaterial verwandt.
6. Auf ausreichende Sicherheitsabstände zwischen den Übungs- und Spielgruppen wird geachtet
7. Der Sicherheitsabstand zwischen Wand und Spielfeldbegrenzung entspricht dem Können und den Fertigkeiten der Schüler.
8. Es sind Übungs- und Spielzonen, Lauf- und Ballwege sowie Wartezonen festgelegt und gekennzeichnet
(Bodenmarkierungen, Laufwegskizzen usw.).
9. Die Spielfeldmarkierungen sind deutlich erkennbar.
10. Alle Schülerinnen und Schüler tragen geeignete Sportkleidung, vor allem feste Sportschuhe.
11. Armbanduhren, Schmuck und Haarspangen werden abgelegt.
12. Alle Brillenträger tragen eine Sportbrille (evtl. Kontaktlinsen).
13. Während des Übungs- und Spielbetriebes liegen keine Bälle und sonstigen Sportgeräte herum.
14. Alle nicht benutzten Bälle werden in einem Sammelbehälter aufbewahrt (z. B. umgedrehter kleiner Kasten).
15. Bei der Übungsauswahl und Gruppenaufteilung wird auf die individuellen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler Rücksicht genommen.
16. Die Spielregeln entsprechen den personellen und materiellen Bedingungen.
17. Den Schülerinnen und Schülern sind die Spielregeln bekannt.
18. Auf die konsequente Einhaltung der Spielregeln wird geachtet.

19. Unwilliges und unkontrolliertes Wegschießen und -werfen des Balles unterbleibt.
20. Mit- und Gegenspieler sind deutlich gekennzeichnet.
21. Die Anweisungen sind eindeutig und verständlich (evtl. durch Skizzen veranschaulichen).

Basketball

1. Bei Übungskörben, die direkt an der Wand angebracht sind, werden nur Positions- und Sprungwürfe ausgeführt (kein Sicherheitsabstand).
2. In der Anfängerschulung werden nur leichte und fassbare Bälle, zumindest Minibasketbälle verwendet.
3. Mobile Basketballkörbe sind fixiert.

Fußball

1. Die Tore sind in einem einwandfreien Zustand (keine vorstehenden Netzhaken, kein splitternder oder angebrochener Torrahmen) und sind gegen Umkippen gesichert.
2. Bei Sportplätzen wird darauf geachtet, dass die Fläche spieltauglich ist (ebene Spielfläche, keine hoch stehenden Begrenzungskanten, keine herumliegenden Steine und Scherben).
3. In der Anfängerschulung werden nur leichte Bälle eingesetzt

Hallenhandball

1. Die Tore sind in einwandfreiem Zustand und gegen Umkippen gesichert.
2. Der Wandbereich neben den Toren ist besonders abgesichert (z. B. mit Weichböden oder Matten).
3. Unter bestimmten Voraussetzungen: Der Torwart trägt Schutzkleidung.

Volleyball

1. Es werden rückschlagfreie Spannvorrichtungen mit Selbsthemmung verwendet.
2. Keine defekten Spannleinen verwenden.
3. Die Spannleinen sind sichtbar (z. B. durch Baustellenplastikband).
4. In der Anfängerschulung wird nur leichtes und nicht zu hartes Ballmaterial verwendet (z. B. Badeball, Schaumstoffball, Minivolleyball).